

„Mach nicht alles kaputt! „

Start der landesweiten Bahnkampagne gegen Vandalismus und Graffiti in Zügen - Kreativwettbewerb und Internetauftritt - Innenminister Schünemann als Schirmherr

(Hannover, 26. September 2007) „Mach nicht alles kaputt!“ lautet das Motto einer landesweiten Kampagne, die die Deutsche Bahn AG unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Ministers für Inneres und Sport, Uwe Schünemann, heute in Hannover gestartet hat.

Gemeinsam mit der Bundes- und Landespolizei, dem Landespräventionsrat sowie den Aufgabenträgern des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs in Niedersachsen will die Bahn mit dieser Aktion Kinder und Jugendliche auf die Gefahren und die Folgen von Vandalismus und illegalem Graffiti aufmerksam machen. Immer wieder zeigt sich, dass der Reiz des Verbotenen zu unbedachten Handlungen führt, deren Konsequenzen Eltern und Kinder oft hart treffen. Hinzu kommen die gesundheitlichen Folgen und die Gefahren, vor allem auf Gleis- und Bahnanlagen.

Beschmierte Züge, beschädigte Sitze und zerkratzte Scheiben sind ein Problem, mit dem die Deutsche Bahn täglich konfrontiert wird. Die Vandalismusschäden betragen bundesweit mehr als 50 Millionen Euro jährlich. Allein in Niedersachsen und Bremen beliefen sich die Kosten für die Beseitigung der Schäden in und an Nahverkehrszügen in 2006 auf circa 1,4 Millionen Euro. Neben den finanziellen Schäden wird auch das Gefühl von Sicherheit und Sauberkeit in den Zügen und Bahnhöfen beeinträchtigt.

Mit einem landesweiten Wettbewerb für die Klassen 7 bis 11, deren Startsignal Minister Schünemann heute bei der Auftaktveranstaltung in der Integrierten Gesamtschule Mühlenberg in Hannover gab, sollen Schülerinnen und Schüler angeregt werden, sich kreativ mit dem Thema Vandalismus und Graffiti auseinanderzusetzen. Ideelle Anregungen dazu gab es unter anderem vom Playback-Theater der Moks Theaterschule Bremen, deren junge Akteure die Zuschauer mit in eine Theateraufführung einbezogen.

Die besten Beiträge des jetzt von der Bahn ausgeschriebenen Wettbewerbs werden mit attraktiven Preisen, wie Klassenfahrten und Sachpreisen belohnt. Die Arbeiten werden zu den Aktionstagen im Mai nächsten Jahres auf den Bahnhöfen in Hannover, Bremen und Braunschweig ausgestellt. Dann werden den Schülern auch die Folgen von Zerstörungen und Farbschmierereien an einem präparierten

Vandalismuszug vorgeführt.

Weiterführende Informationen zum Thema gibt es im Internet auf dem Kampagnenportal der Bahn unter www.mach-nicht-alles-kaputt.de.

Deutsche Bahn AG
Hans-Jürgen Frohns
Sprecher Niedersachsen / Bremen / Hamburg / Schleswig-Holstein
www.db.de

Im Internet

"Mach nicht alles kaputt": <http://www.mach-nicht-alles-kaputt.de>